

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Sonntag, den 6. September 1903:

Serie B 6

Mit neuer Ausstattung an Dekoration

Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen, frei bearbeitet nach de la Fouqués Erzählung.
Musik von Albert Vorking.

Spielleitung: Oskar Fiedler.

Musikalische Leitung: Dr. Walter Rabl.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs	Anna Waschow-Künstler
Ritter Hugo von Ringstetten	Caesar Krause
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Gustav Waschow
Tobias, ein alter Fischer	Ernst Bedau
Marthe, sein Weib	Emma Graichen
Undine, ihre Pflgetochter	Hella Fichna
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher des Klosters Maria Größ	Eduard Gifiger
Veit, Hugos Schildknappe	Anton Passy-Cornet
Hans, Kellermeister	Ernst Winter
Ein Hofherr	Karl Gercke

Edelleute des Reichs, Herolde, Knappen, Bagen, Fischer und Fischerinnen, Pandleute, Wassergeister.
Der 1. Aufzug spielt in einem Fischerdorf; der 2. Aufzug in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse; der 3. und 4. Aufzug in der Nähe und auf der Burg Ringstätten. Zeit: 1450.

Im 2. Aufzuge: **Festlicher Tanz**, arrangiert von der Ballettmeisterin Emma Strigel-Senberg, ausgeführt von Ida Schwenke, Sophie Biedenbach, Gertrude Mildenberg und dem Ballettpersonal.

Neue Dekoration, 4. Aufzug: **Burg Ringstätten**, gemalt von dem städt. Theatermaler Georg Hader.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Opernpreise:

I. Rang-Profzenium	} Mt. 7,—	Parfett, Reihe 8 bis 12	} Mt. 3,—
Parfett-Profzenium		Stehparfett	
I. Rang-Balkon	„ 5,—	II. Rang-Balkon	„ 2,—
I. Rang-Mittellogen	„ 4,—	II. Rang-Seitenlogen	„ 1,50
Parfett, Reihe 1 bis 7	„ 4,—	Parterre	„ 1,—
I. Rang-Seitenlogen	„ 3,50	Galerie	„ 0,50
Parfettlogen	„ 3,50		

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstraße, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Galeriekasse ist nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Der Billettvorverkauf für die in den Zeitungen bekannt gemachten Vorstellungen findet nur an der Tageskasse, vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nicht an der Abendkasse statt. Bestellungen per Telephon (Nr. 193) werden an Wochentagen vormittags von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 9¹/₂ bis 10¹/₂ Uhr entgegengenommen. Telephonisch bestellte Billets müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung mittags 12 Uhr abgeholt sein.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10¹/₄ Uhr

Montag, 7. September 1903, Serie C 7:

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten von G. Rossini.

Dienstag, 8. September 1903, Serie D 8:

Egmont

Trauerspiel in 5 Akten von F. W. von Goethe.

Mittwoch, 9. Sept.: **Cavalleria rusticana, Der Bajazzo**. — Donnerstag, 10. Sept.: **Im bunten Rock**. — Freitag, 11. Sept.: **Fidelio**. — Samstag, 12. Sept.: **Die goldene Eva**. — Sonntag, 13. Sept.: **Faust und Margarethe**.

Die Verabfolgung des Theaterzettels hat unangefordert und kostenfrei zu geschehen.

Aus der Theaterwelt.

Dienstboten im Theater. In einer Blanderei der „Frlf. Btg.“ über dieses Thema wird u. a. erzählt: In einer Hamburger Kaufmannsfamilie diente erst kurze Zeit ein braves Mädchen aus Mecklenburg, mit dem die Herrschaft vollkommen zufrieden war, und welches deshalb mannigfache Beweise der Güte der Herrschaft erhielt. Eines Tages schenkte denn auch die Hausfrau dem Mädchen, das frisch vom Lande nach Hamburg gekommen war, ein Theaterbillet. Gepuzt und freudestrahelnd verließ das glückliche Fieken das Haus, kehrte aber nach Verlauf einer guten halben Stunde wieder zurück. Allgemeines Erstaunen. „Nun, Fieken, schon wieder da?“ sagt die Hausfrau. „O, Madame,“ sagt noch ganz aufgeregert von den ihr zuteil gewordenen Genüssen das Mädchen, „o, Madame, et war wunnerschön.“ „So, hat es Dir also gefallen, aber warum denn —“ „O, Madame, de velen feinen Lür un de Musil. Un dann das rote, schöne Bild! So wat heww' ic' min all Dag nich seihn!“ „Ja, aber wenn es Dir so gut gefallen, warum bist Du nicht länger dageblieben, Fieken?“ „Je Madam, as wi dor nu setten un Musil hürten, würd dat grote Bild tau Höcht treckt un dorachter stunner Zwei un fungen an tau snacken un sic' wat tau vertellen. Dor heww' ic' mi dacht: Dat geht di ja nu wedder nicks an — un hün na Hus gangen.“

Die Macht der Illusion. Dem „Würzburger Generalanzeiger“ schreibt man aus Bohr a. M.: Am gestrigen Theaterabend, der „Genoveva“, das bekannte Mitterschauspiel, brachte, wurde beim 6. Bild, „Golo stürzt auf Drago“, ein Zuschauer von der Macht der Darstellung so ergriffen, daß er in Entrüstung ausrief: „Hab' m' eene druff!“ (Hau' ihm eine drauf!) Große Heiterkeit des Publikums folgte dem ehrlichen Hornesruf.

Seidenhaus N. Goldstein, Ecke Grabenstr. an der Königsbrücke Grösstes Seiden-Lager am Platze!

Unübertroffene Auswahl in jedem Geschmack und in jeder Preislage
Stets Neuheiten Sehr billige Preise

PIANOS Rud. Ibach Sohn

Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik

Düsseldorf

Schadowstrasse 52, Ecke Bleichstrasse

Berlin - Köln - Barmen - Hamburg - London

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses

modernen Stils, Flügel u. Pianinos in vollkommener Ausführung, sowie auch deutsche Harmoniums, Estey-Orgeln u. Pianolas in reicher Auswahl empfiehlt

IBACH.

*Alleestraße 34 Breidenbacher Hof Tel. 58 u. 1358
Elegantes Weinrestaurant mit vorzüglicher Küche
Unmittelbar am Stadttheater, Haltestelle der elektrischen Bahn nach
Crefeld, Neuss und dem Hauptbahnhof.*

Max Mestrum

Fernsprecher 3219 * Grafenbergerstrasse 26

Spezialgeschäft

für elektrische Anlagen jeder Art

Lager in sämtlichen optischen Artikeln:

Theatergläser, Fernrohre, Barometer, Thermometer etc.

Fritz Reuter

34 Schadowstr. 34 * Fernsprecher 2459

Hut- und Mützen-Manufaktur

Feinstes und grösstes
Spezial-Geschäft am Platze

Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik

Grabenstrasse, an der Königsbrücke

Telephon Nr. 3883 * Gegründet 1836

Grösstes Lager aparter Neuheiten

in Pelzwaren

Kleinbahn Düsseldorf-Crefeld
(Ab Ratingerthor) 9,28 10,00* (nur Sonnt.) 10,15 (hält
in Blüderich u. Fischeln nur n. Bed.) 10,28 11,10 11,47.

Kleinbahn Düsseldorf-Neuss
Neuss, M. Gladbach, Rheydt 9,33* 10,34 11,33.
Elters, Essen, Chilvers, Sülfers, Remscheid, 11,50.

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters Von Düsseldorf (Hauptbahnhof) nach

D.-Reisholz, Beuath, Langenfeld, Kuppervates, Gerresheim, Neanderthal, Mettmann, Elberfeld, Mühlheim, Arb. 1. Köln, 9,08, 9,45 (durch bis Köln), Mirke 11,45.

